

Künftig erscheinende Bücher.

Die für Heft 10 des „Lotsen“ angekündigte Entgegnung des Professor Kehr-Göttingen auf den Artikel des Professor Ad. Michaelis-Strassburg „Das Verhalten der Strassburger philosophischen Fakultät im Falle Spahn“ wird auf Veranlassung des Verfassers erst in Heft 11 vom 14. Dezember veröffentlicht werden.

Auch Heft 11 liefere ich in Rechnung (30 M ord., 20 M netto) mit Abrechnung zur Ostermesse.

Hamburg.

Alfred Janssen.

Nur für katholische Firmen.

(Z) Im unterzeichneten Verlage erscheint in einigen Tagen:

Norwegische Reisebilder.

Eindrücke und Erlebnisse während seiner Reisen in der norwegischen Mission

von

Dr. J. B. O. Fallize,

Bischof von Elusa und Apostolischer Vicar von Norwegen.

Aus dem Französischen übersetzt von Professor A. Verron, Oberlehrer a. D. Gross Oktav.

282 Seiten Text und 69 Illustrationen.

Preis brosch. 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M bar; geb. in feinem Leinenbände 8 M ord., 6 M no., 5 M 50 S bar.

Vorliegendes Werk schildert ausser den Eindrücken und Erlebnissen von Land und Leuten die Entwicklung und Thätigkeit der katholischen Mission in Norwegen.

Münster (Westf.).

Coppenrath'sche Buchhandlung,
(Verlags-Conto).

Berger-Levrault & Cie.

in Nancy,

Paris, 5 rue des Beaux-Arts.

(Z) Ende dieses Monats erscheint:

Règlement de Manœuvre

de

l'artillerie de campagne

approuvé par le ministre de la guerre
le 16 novembre 1901

applicable aux batteries armées du
nouveau canon de 75

2 Bände in 8°. (ca. 580 S.) mit zahlreichen Figuren, kart.

Ord.-Preis ca. 3 M — 3 M 50 S .

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

(Z)

Deutsche medizinische Wochenschrift

Begründet von

Dr. Paul Börner.

Redaction:

Geh. Rath Prof. Dr. Eulenburg u. Dr. J. Schwalbe.

Vierteljährlich 6 M .

(Studenten-Abonnement 3 M .)

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1 M 20 S pro Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Ich bitte, diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart zu benutzen.

Probenummern für das I. Quartal 1902 stelle ich gratis zur Verfügung und bitte, solche verlangen zu wollen.

Leipzig, 3. Dezember 1901.

Georg Thieme.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Was wird aus dem Heidelberger Schloß werden?

Von

Dr. G. Dehio,

o. ö. Professor der Kunstgeschichte an der Kaiser Wilhelms-Universität Straßburg.

8°. Circa 60 S ord., 45 S netto. 7/6 Exemplare bar.

Der Verfasser wendet sich in diesem Flugblatt vom kunstgeschichtlichen Standpunkte aus mit aller Schärfe gegen die geplante Wiederherstellung des Otto Heinrichsbauers des Heidelberger Schlosses. Dehios Autorität in allen historischen Architekturfragen ist unbestritten. Seine Stimme wird deshalb bei allen, die für die wirkliche Erhaltung der Heidelberger Schloßruine eintreten, Beachtung finden müssen.

Vor allem mache ich die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen in Heidelberg, Mannheim und Karlsruhe auf die Broschüre aufmerksam, die in diesen Städten mühelos in größeren Partien abzusetzen ist.

Exemplare stehen in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Ihre Bestellungen erbitte ich direkt; ich liefere direkt per Post mit 1/2 Porto.

Straßburg i/E., den 3. Dezember 1901.

Karl J. Trübner.